

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hebertragung von Krankheiten durch Papageien.

Nach einer Notiz, welche vor einiger Zeit in einer deutschen Zeitschrift erschien und seither fast in der ganzen deutschen Presse Aufnahme gefunden hat, sollen die so viel als Stubenvögel gehaltenen Papageien in besonderem Grade der Lungentuberkulose unterworfen sein und die Gefahr darbieten, diese so unheilvolle Krankheit auf den Menschen zu übertragen. Man kann sich denken, welche niederstlagende Wirkung diese Mitteilung auf alle Besitzer und Besitzerinnen der beliebtesten Hausgenossen aus der Tierwelt ausübte, und welchen Schrecken sie namentlich in den Kreisen der Vogelkundler verbreitete. Erschien die Notiz von vornherein als etwas auffällig, so hat nunmehr eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Vogelfunde, Dr. Karl Ruß, das Wort zu ihrer Widerlegung ergriffen. Auf eine mehr als dreißigjährige, praktische Erfahrung gestützt, erklärt Dr. Ruß in einem interessanten, in Nr. 25 von „Ueber Land und Meer“ erschienenen Artikel über die Hebertragung von Vogelkrankheiten auf die Menschen, daß die erwähnte Notiz auf einer fälschlichen Beobachtung von Zuchtlingen oder einem voreiligen Schlusse beruhen müsse, da von allen Krankheiten, von welchen unsere Stubenvögel befallen würden, die Lungentuberkulose die seltenste, nur in einem verschwindend kleinen Prozentsatz vorkommende sei und bisher kein einziger Fall von einer tatsächlich erfolgten Ansteckung der Menschen durch eine der spezifischen Vogelkrankheiten nachgewiesen sei.

Die Besitzer und Besitzerinnen der verschiedenen Arten von „Papagen“, „Solos“ und „Doras“ können sich also vollkommener Beruhigung hingeben und sich wie bisher sorglos der Pflege ihrer geliebten Lieblinge widmen.

Foullard-Selbststoffe

gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse und farbige Seide mit Garantie für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Rollen. Tausende von Anerkennungsbriefen. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewinnschens.

Selbststoff-Fabrik-Union
Adolf Griedler & Cie., Zürich
Kgl. Hoflieferant. (894)

Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ Depots in allen Apotheken. [1071]

In allen Apotheken

1112] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—.

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Beschwerden sitzender Lebensweise (träge Verdauung und ihre Folgen) werden am einfachsten vermieden durch den tägl. Genuss der steril. Traubensäfte, welche zugleich ein sehr angenehmes Erfrischungsgetränk bilden. (In ganzen und halben Flaschen zu beziehen von der Gesellschaft zur Herstell. alkoholf. Weine in Bern.) Man verl. Preisliste. (112741 Z) [956]



Die elegantesten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesichte einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon**, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon, Paris**, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [847]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Auskunft begehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visformat beigelegt.

Wusste vielleicht eine werthe Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22jährigen Tochter eine Stelle als **Schulmeisterin** in ein besseres Hotel der Ostschweiz? Am liebsten im Appenzellerland. Unter Umständen würde die Betreffende auch eine Stelle als **Ladentochter** übernehmen. Sie spricht deutsch, französisch und englisch und ist im Nähen ziemlich bewandert. Die Lohnansprüche sind bescheiden, jedoch ist gute Behandlung erwartet. Offerten unter Chiffre L 1175 beförd. die Exp. [FV 1175]

Eine ganz zuverlässige Frauensperson katholischer Konfession, die einen Haushalt als Stellvertreterin der Frau ganz selbstständig zu führen versteht und die gerne mit Kindern umgeht, findet gute Stellung. Vorgezogen wird das Alter von 30–40 Jahren. Beste Empfehlungen sind unbedingt nötig. Eintritt sofort oder möglichst bald. Anmeldungen mit Zeugnisausschnitten, Empfehlungen und Photographie versehen, befördert die Exped. unter Chiffre S 1176. [1176]

Eine **Lehrerstochter** aus dem Kanton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch und französisch spricht, den Kurs als Arbeitslehrerin gemacht, sowie auch die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht eine passende Stelle, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Auskunft erteilt **Frau Elise Widmer**, geb. Flückiger, in **Heimstätt** bei Burgdorf, Kt. Bern. [1177]

Auf 15. Februar oder 1. März gesucht ein einfaches, braves und zuverlässiges, kath. **Mädchen** gesetzten Alters zu drei Kindern, welches schon länger als Kindsmädchen konditionierte. Lohn 20 Fr. Reisekosten ersetzte. Familiäre Behandlung. Offerten mit Zeugnissen erbittet **Frau Anna Götz-Niggli**, Kleidermagazin, Bern, Neuweg. 23. [1174]

Eine brave, nette **Tochter** von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expedition d. Bl. [1137]

Gesucht:

ein **Mädchen** von 15–16 Jahren zum Anlernen im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggenburg. Gegen Einsendung der nötigen Frankatur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191]

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.



Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt).

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelschöfer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.

Töchter-Institut „Biene“

Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [1182]

Für Eltern.

Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmem Familienleben bei den Schwestern **Rogivue in Châtillans** (Vaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos unbefristet. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1183]

Alte Leidende, körperlich und Geisteschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rütli, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr

Private Fr. 700–1500

Die Pensionäre können eigenes Mobiliat mitbringen. Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Stich zu melden bei der

Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Bünser,
Hausvater.

1146]

Ladentochter gesucht.

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang März eine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Reflektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Zeugnisausschnitten und Photographie unter Chiffre E T zu richten an die Expedition d. Bl. [1190]

Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Gesucht: zu einer Damenschneiderin eine **Lehrtochter** unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weiteren Ausbildung. Offerten unter Nr. 1171 befördert die Expedition d. Bl. [1171]

Die Frankatur für Uebermittlung der Offerte muss beigelegt werden.

Ein Mädchen

zur Aushilfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche Anfragen und Zeugnisausschnitten an **Frau Häfely, Villa Erika, Davos-Platz**. NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädigung.

Gesucht.

Ein williges, gesundes **Mädchen**, dem es daran gelegen ist, die Hausgeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gef. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Gesucht:

Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen des schw. Bäcker- und Konditorenverbandes. Eintritt nach Uebereinkommen. [1144]

H. Keller, Bäcker, Zürich V, Kreuzstrasse 36.

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktheit gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gef. Offerten sind erbeten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV 1149]

In einer gewerbereichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen. Näheres unter Chiffre N c 245 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Eine intelligente, junge Tochter wünscht Stelle als**Schreiberin.****Gesucht**

wird in ein Privathaus am Zürichsee eine treue, zuverlässige Magd, welche sehr gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausgeschäfte verrichtet. Guter Lohn ist zugesichert. Es können aber nur Anmeldungen mit besten Empfehlungen und guten Zeugnissen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre O P 1166 befördert die Exped. d. Bl. [1166]

Gesucht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches

Zimmermädchen,

das weissen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn.

Offerten, von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147]

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grösseren Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause.

Anmeldungen sub Chiffre K R 1168 an die Expedition d. Bl. [1168]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon

[1187] Lausanne.

Pension und Kochschule

von

Frau Witwe Bichsel
in Moutier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189]

Pension-Haushaltungsschule**Mmes Cosandier, Landeron**

(Neuchâtel).

(Nicht mit Pension Aellen zu verwechseln.) Prächtige Lage. Studium in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeiten. Kochkunst. Ref. u. Prospekt mit Ansicht. (H 1138 N) [1180]

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hilfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen.

Adresse: **Pensionnat Bosset, Avenches (Vaud).** [1173]

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten, Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekt und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève.** (H 651 X) [1169]

Pensionnat de Demoiselles**Auvergnier — Neuchâtel.**

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155]

Directrice **Mlle. Schenker.**


Gesundheits-Bottinen

(Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füße, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgassschuh. [944]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Töchter-Pensionat

RAY-HALDIMANN

chem. Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof.
früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.

[1172]



[1185]

Töchter-Pensionat**Ray-Moser**
in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[1107] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme Ray-Moser.**

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommirt ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

In einer kleinen Familienpension im Waadtlande sucht man für Frühling eine Pensionärin und ein Mädchen

als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Hügli, Biel. Sich an Herrn Gollandat, La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170]

Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten. [1165] Die Direktion.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois [1136]

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc.

S'adresser à **M. L. B., Pâquis 53, Genève.**

Pensionnat de demoiselles**Debie-Juillerat** (H 397 L)

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Wer Arbeiter braucht, wer eine Stelle sucht,

abonniere den „Schweizer. Stellen-Anzeiger“, Eschlikon (Thurg.). Erscheint wöchentlich, bringt in jeder Nummer 500—700 Offerten aller Branchen. Einzelne Nummer kostet 50 Rp. Monatsabonnement Fr. 1.50. Für den Betrag kann gratis inseriert werden. [1188]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

der

Passugger Mineralwasser.**Ulrucus:**

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen; auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Alpinula — Avenches

Vaud.
In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickeret. Engländerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [1016]
Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin M. Doleyres-Cornaz.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wülchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).
Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 Z)
Massage (ärztlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [1047]
Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haus-haltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mit-zumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zu-gleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Fa-milienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Pro-spectus stehen zu Diensten. [1181]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème
in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

Etamine

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

Vorhanghalter

HERISAU — zum „Merkur“
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 66 G)

Haushaltungsschule Boniswyl

a. Hallwylersee (Aargau). [1186]

Beginn des Frühlingskurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Füh-rung des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs Fr. 100. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Elise Bachmann**.



Bendsdorp's
reiner holländ.
Cacao

Ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch
Anpreisung minderwertiger Ware beein-
flussen, welche bei billigem Preise dennoch
[1154] zu teuer ist. (H 390 Q)

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Pensionnat de jeunes filles M^{me} Dédie-Gossin

Corcelles, Jura bernois. [1096]

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Edu-cation chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

grösste Auswahl [923]
neuester Kleiderstoffe
Stets Damen- und Kinderconfection
wollene Bettdecken etc.
Gegründet 1840 **Bruppacher & Co.,** auf Dorf, Zürich.
Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Es gibt Nachahmungen von

Bergmanns Lilienmilch-Seife

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende
Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Wir bitten, auf den Namen:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

und auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner
recht genau zu achten. [789]

Bergmann & Co., Parfümeriefabrik, Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife à Stück 75 Cts. ist
echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien
und Parfümerien. (H 1212 Z)

Neue, amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik in Glarus** durch
briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit
amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Läh-mung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall,
Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau
Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettlässer. (3 Knaben.) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenweh, häufig Erbrechen. J. Häfelfinger, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Näf, Sticker, Frühlhof b. St. Peterzell, Toggenb.

Rheumatismus. Frau Anna Mantele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Bettlässer. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwürmer. Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon. Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- u. Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslistr. 327, Oerlikon.

Rückenmarkleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnat.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei

Frau Witwe Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schläfli, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkrheumatismus. Karl Scherrer, Weichenwarter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veltanz. Johs. Aepli u. Töcht., Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbren-nen, Herzwasser. Stuhlverstopfung, überreichender Atem, sehr heftige Kreuz-und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit.

Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge. E. Hess, Dessinateur

(f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „**Privatpoliklinik**, Kirchstrasse 405, Glarus.“

[920]

MAGGI'S Suppen-Rollen in Täfelchen zu 10 Rappen
für 2 gute Portionen sind zu haben in allen Speze-
rei- und Delikatessen-Geschäften. [1160]

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygien. prakt. u. elegante Familien-
möbel für **Gesunde u. Kranke**, ärztl. gepr.
u. präm. auf der Zürcher u. Genfer Ausstell.,
empfiehlt preiswürdig. **P. Scheidegger**,
Sitzmöbelschr., **Zürich III., Bäcker-**
strasse 11, nahe der Sihlbrücke. [1179]



Anerkannt beste **waschbare** Binde
aus Heureka-Stoff und in neuer Form.
Ärztlich bestens empfohlen. Solider
Stoff, hält Jahre lang, **warm**, leicht
zu waschen, einfach und bequem.
Keine Planelle! Kein Tricot! Schach-
teln à 8 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts.
Direkt durch [1182]
H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.
" 1/2 Sack, " 30, " à " 1.25, "

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Ansele

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.
" 1/2 Sack, " 30, " à " 2.55, "

franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 plus
Laguayra-Mstr., 1, " à " 2.60 | Porto
stehen zu Diensten.

Theodor Fierz
Zürich. [1156]

Den Tit. Bräuten

empfehle ich höflich für geschmack-
volle **Brodierung der Aussteuer**.
Grosse Auswahl von Namen jeder
Art. Musterhefte werden auch
nach auswärts versandt. [1126]
Für nur **feine Arbeit** wird ga-
rantirt. Hochachtungsvoll

J. Knechtli

Multergasse 6 St. Gallen Multergasse 6.
NB. Stetsfort halte Lager in
ausserordentlich billigen **Hand-**
festons, solideste Garnierung von
Damenwäsche. (H 163 G)

Dermaphil,

rasch und sicher wirkendes Präparat
zur **Verhütung und Heilung rauher**,
aufgesprungener Haut; in der kalten
Jahreszeit unentbehrlich zur Hautpflege.
Enthält **kein Fett**, daher bequemer
und reinlicher im Gebrauch als Lanolin,
Vaseline, Coldcream etc. Allein zu ha-
ben in Tuben à 40 Cts. u. Töpfen à 1 Fr. bei
[1064] **G. Maeder**,
St. Jakobsapotheke, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts. Telefon 743



[928]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [1032]



(H 7000 Y) [1044]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



(H 3590 Lz)

[1003]

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes,
billigstes und für den Magen zuträglich-
stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem
Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
rätig bei [1125]

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan
1500 Meter über Meer.



Ceylon-Thee,

sehr fein
schmeckend

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe " 4.10 " 4.50
Pekoe " 3.50 " 3.75
Pekoe Souchong " — " —

China-Thee, beste
Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Unbedingte

Zuverlässigkeit können nur solche Maschinen gewähren, die wie die

* Victoria-Nähmaschinen *

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

(bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit
hergestellt sind.

Man wende sich vertrauensvoll an die Vertreter, deren
Adressen auf Anfrage bei den Fabrikanten namhaft gemacht werden.



[1061]

Alleinverkauf der **Victoria-Nähmaschinen** für Appen-
zell, St. Gallen und Thurgau bei **A. Schwalm, Mechaniker, Bühler** (Appenzell
A.-Rh.) in St. Gallen Lindebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [1062]



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines
hohen Nährwertes ein
vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und
Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle
der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonial-
waren- und Delikatess-Geschäften. [1060]

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

in Gros:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]



Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde

einfachstes, bequemstes und empfehlens-
wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche
freundliche Anerkennungen. Gürtel mit
6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50
und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

Will (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte** [1037]
Damenloden Verkauf per Meter!
Costume v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich. [1290]

Für die glückliche Seltung meines qualvollen
Magenleidens spreche ich hiermit Herrn Bopp
meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne
die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich
vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular
verfassen J. B. Bopp in Seide, Goldstein,
auf Verlangen gratis. [1290]
Reimann, Böttcherstr. 1, Laufburg, Wargau.

Specialités renommées J. KLAUS

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant **J. KLAUS**

Caramel mou J. KLAUS

à la Crème **J. KLAUS**

Caramels fourrés J. KLAUS

et acidulés **J. KLAUS**

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits **J. KLAUS**

Pâte Pectorale J. KLAUS

fortifiante

846 H 1 J

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes
Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med.
Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung
von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenände-
rungen bitten wir höflich um gefl.
Beifügung der alten (bisherigen)
Adresse. Hochachtung

Die Expedition.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften,
Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschri-
ften, Vergissmännchen, Glasbilder, Papeterien,
Photographica, Lederwaren u. s. w.
Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [1041]

A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.